

Eine Rechteverwaltungs- plattform für heutige LBS- Anwendungen

Tobias Kölsch, Marc Wilhelm



Überblick

- Problembeschreibung
- Überblick über Architektur
- Implementierungsdetails
- Sicherheitsbewertung
- Ausblick

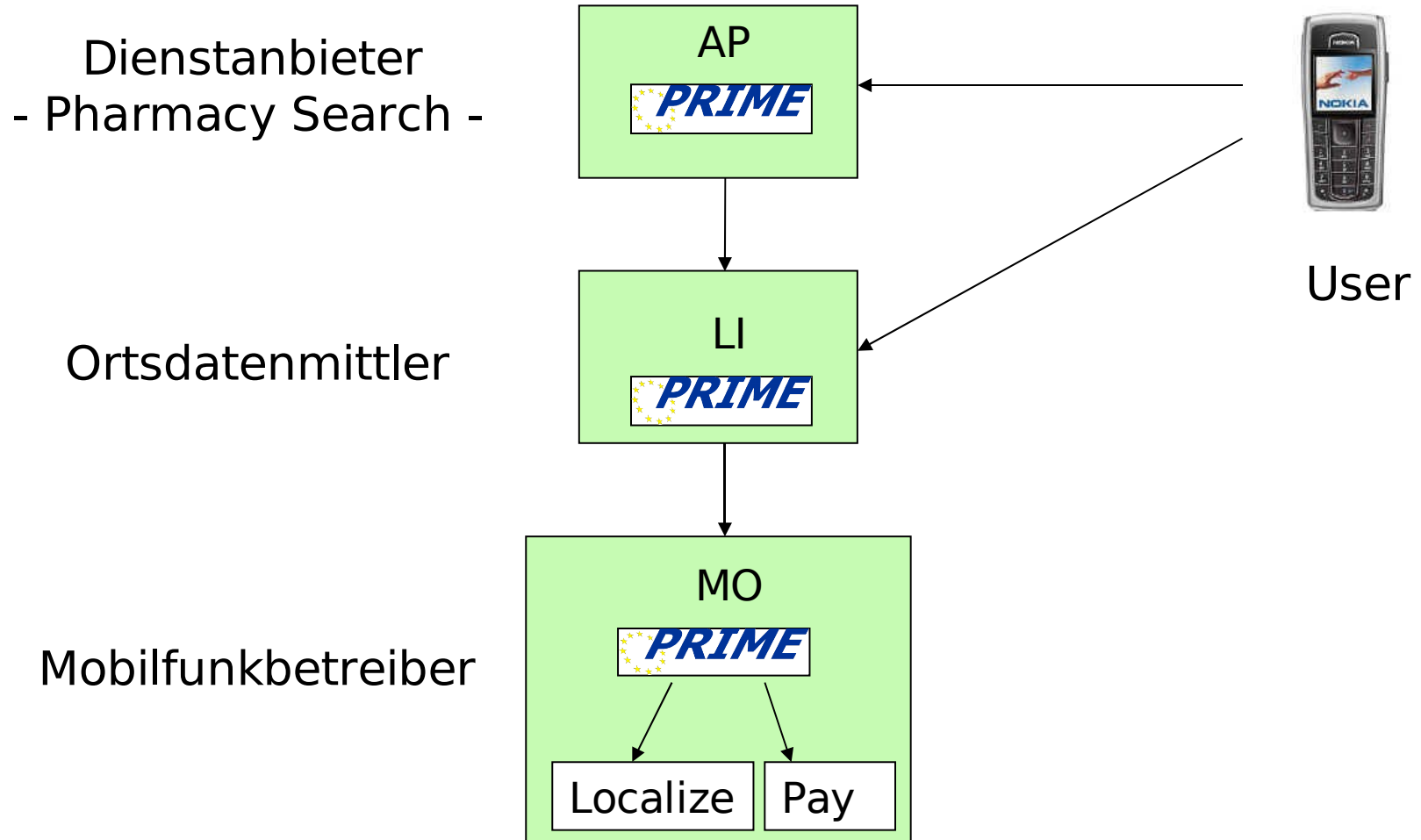
Problembeschreibung

- Eingeschränkte Möglichkeit der Rechteverwaltung
 - Global Ja / Nein
- Rechteverwaltung aufwändig
 - Medienbruch
 - SMS / Webseite
- Datenschutz per Vertrag
 - Kontrolle liegt bei Dienstanbieter
 - Unterschiedliche Rechtsauffassung → fragliche Dienste
- Nutzeridentität wird preisgegeben

Problembeschreibung

- Problem: Einführung radikal neuer Technologien in Telko-Umfeld schwierig
 - Benutzer mit konventioneller Technik
 - Rekonfiguration von Geräten aufwändig
 - Möglichst homogene Infrastruktur erwünscht
 - Große Marktpenetration erwünscht
- Lösung: Hybrider Ansatz
 - Low-Tech-Zugang auf herkömmlicher Technik
 - Spezieller Zugang für neue Endgeräte

Pharmacy Search Architektur



Akteure

Benutzer

- Einfaches Handy mit WAP Browser

Dienstanbieter AP (Pharmacy Search)

- PRIME funktionalität
- Bietet Apothekensuche an (Pull Dienst)

Ortsdatenmittler LI

- PRIME funktionalität
- Handhabt Rechteverwaltung für den Benutzer
- Vermittelt Ortsdaten und Bezahlung
- Verwaltet Konto des AP
- Teil des MO (rechtliche Gründe)

Mobilfunkbetreiber MO

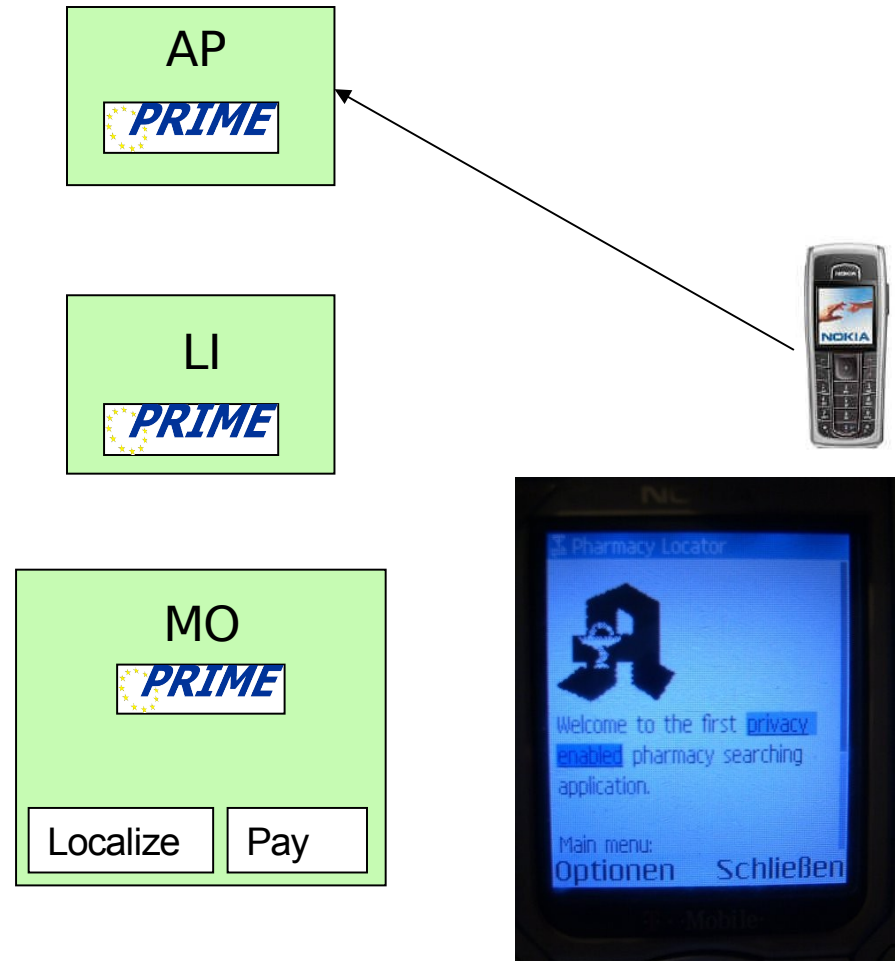
- PRIME funktionalität
- Verwaltet Benutzerkonto
- Bietet Ortsdaten und Kommunikation

PRIME

- IST Projekt des 6. Rahmenprogramm
- 20 Partner aus Akademia und Industrie
- Projekt zur Erstellung eines Nutzerzentrierten IDM
- Ganzheitlicher Ansatz

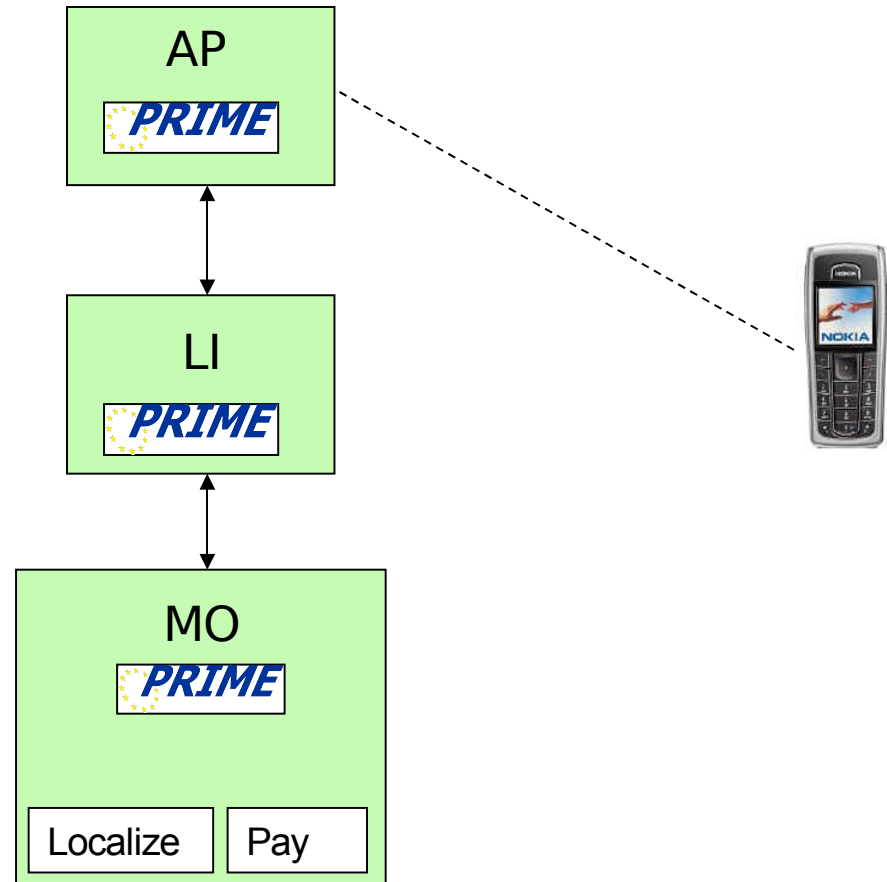
Use Case (Step 1)

- **Dienstanfrage durch Benutzer**



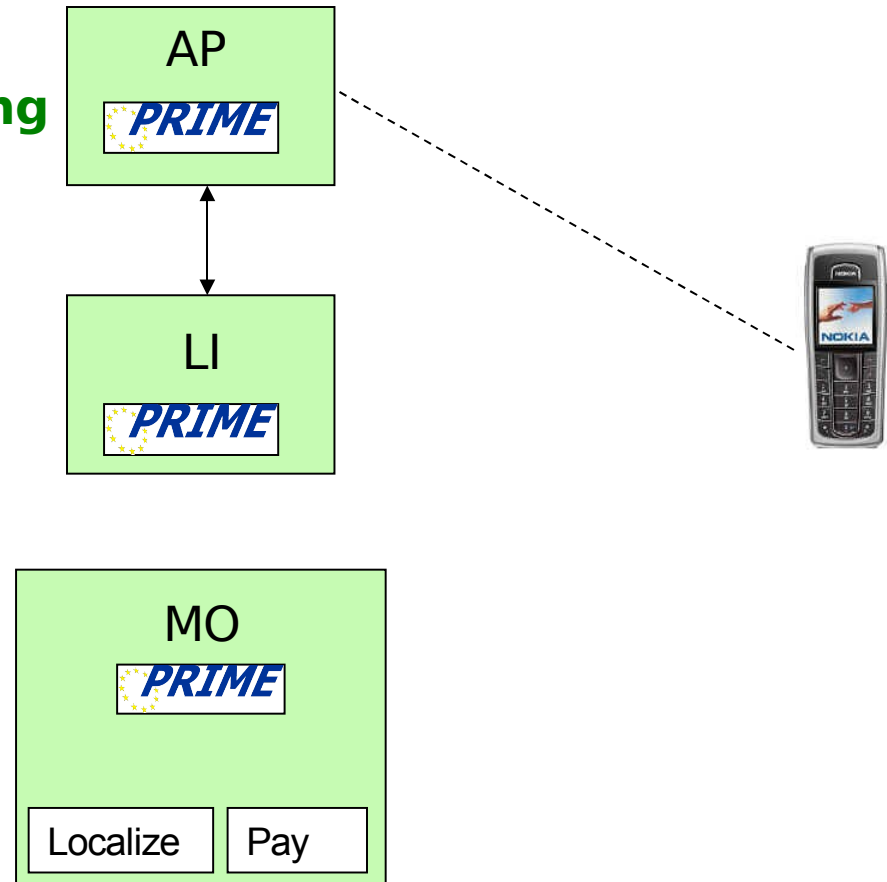
Use Case (Step 2)

- Dienstanfrage durch Benutzer
- **AP erfragt Sitzungs ID mit IP**
 - LI erfragt Benutzer ID
 - MO löst Benutzer ID auf
 - LI übermittelt Sitzungs ID



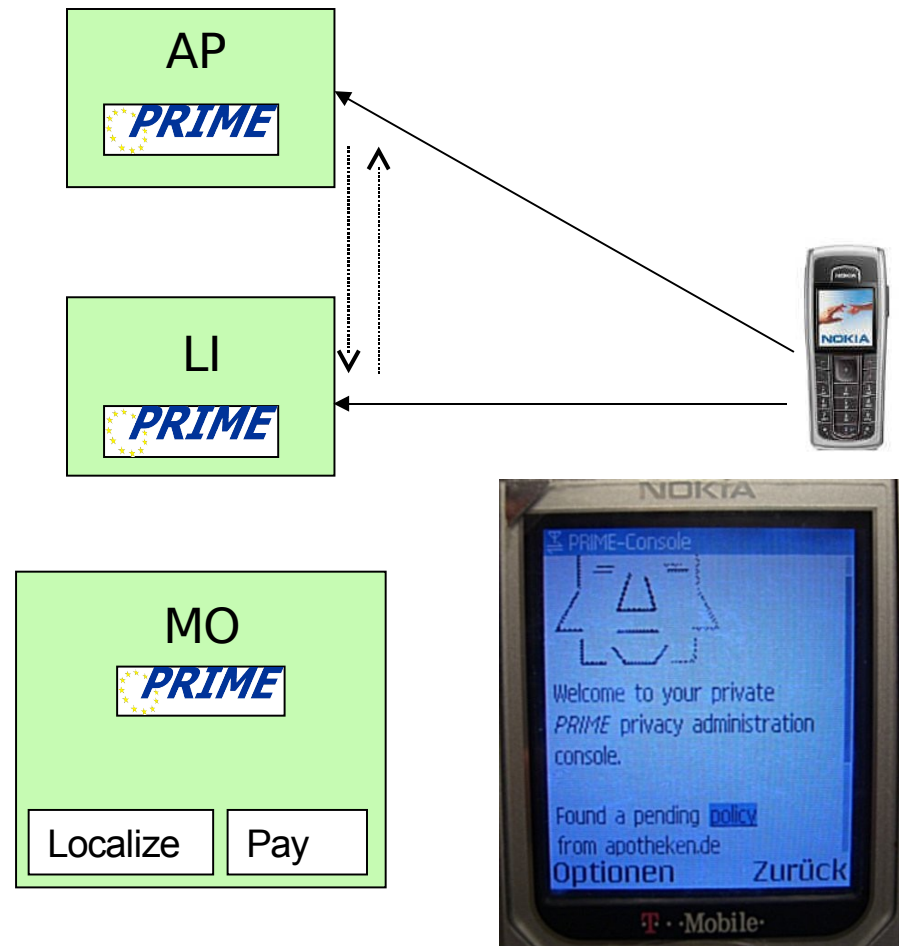
Use Case (Step 3)

- Dienstanfrage durch Benutzer
- AP erfragt Sitzungs ID mit IP
- **AP erfragt Ortsdate & Bezahlung**
 - LI's prüft Zugriffsrecht



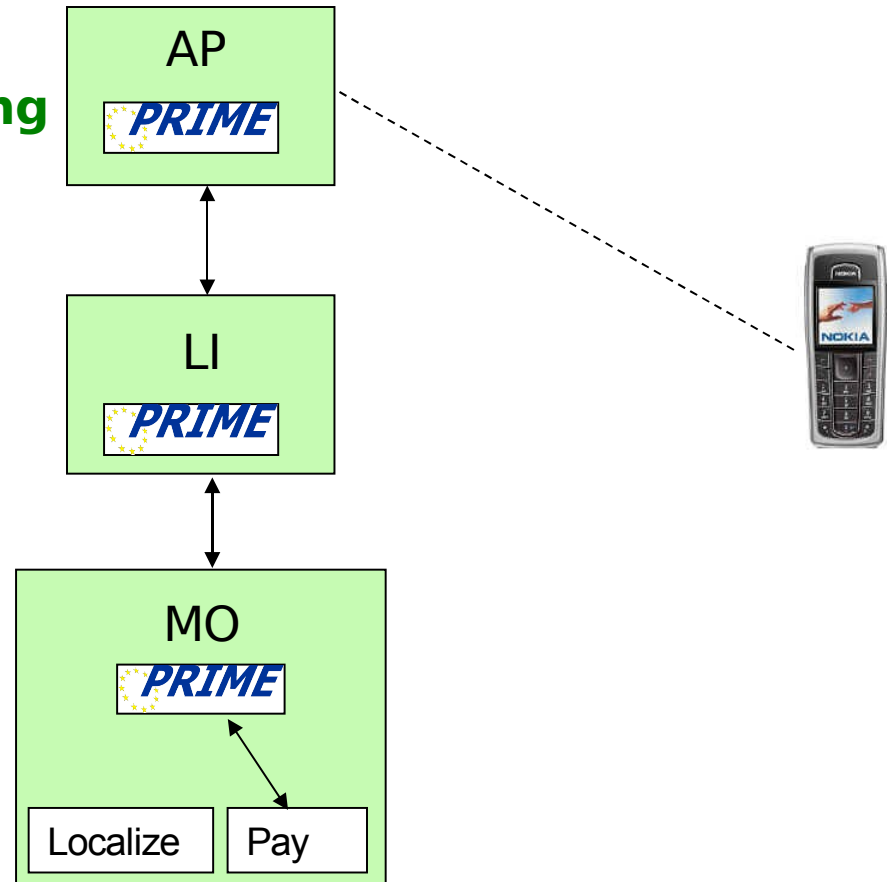
Use Case (Step 4)

- Dienstanfrage durch Benutzer
- AP erfragt Sitzungs ID mit IP
- AP erfragt Ortsdate & Bezahlung
 - LI's prüft Zugriffsrecht
 - **Falls negativ:**
 - AP sendet Berechtigungs-vor-schlag an LI
 - AP leitet Benutzer auf LI um
 - Benutzer kann Vorschlag annehmen
 - Benutzer wird zum AP geleitet und Dienst gleich gestartet



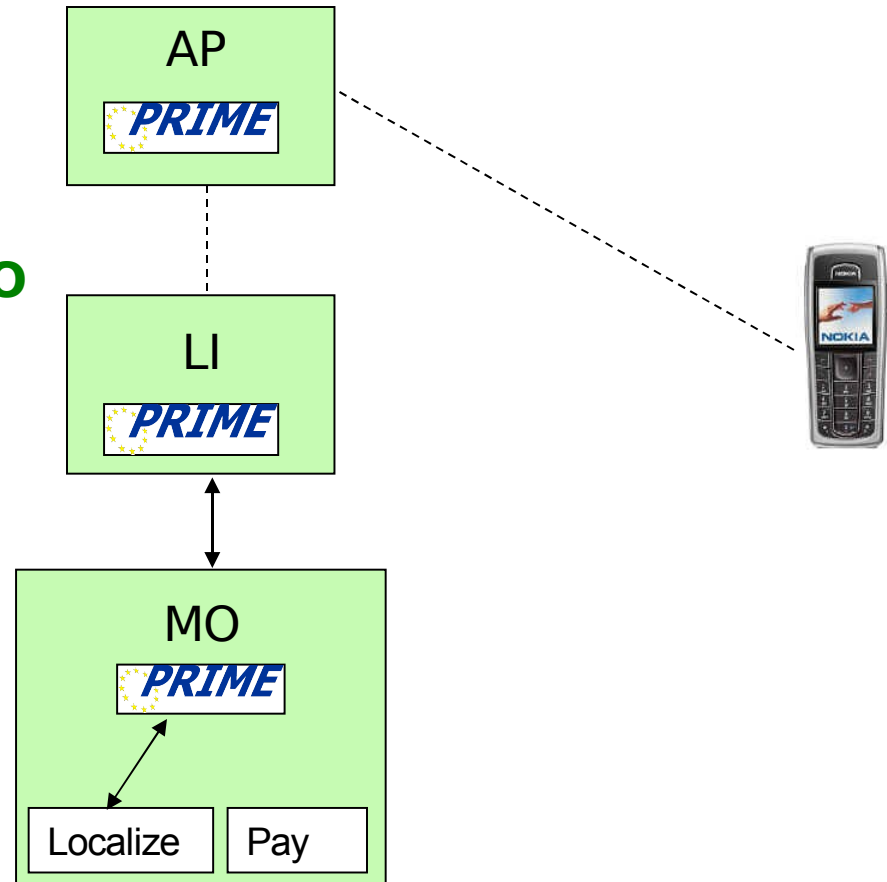
Use Case (Step 5)

- Dienstanfrage durch Benutzer
- **AP erfragt Sitzungs ID mit IP**
- **AP erfragt Ortsdate & Bezahlung**
 - LI's prüft Zugriffsrecht
 - LI reserviert Betrag MO



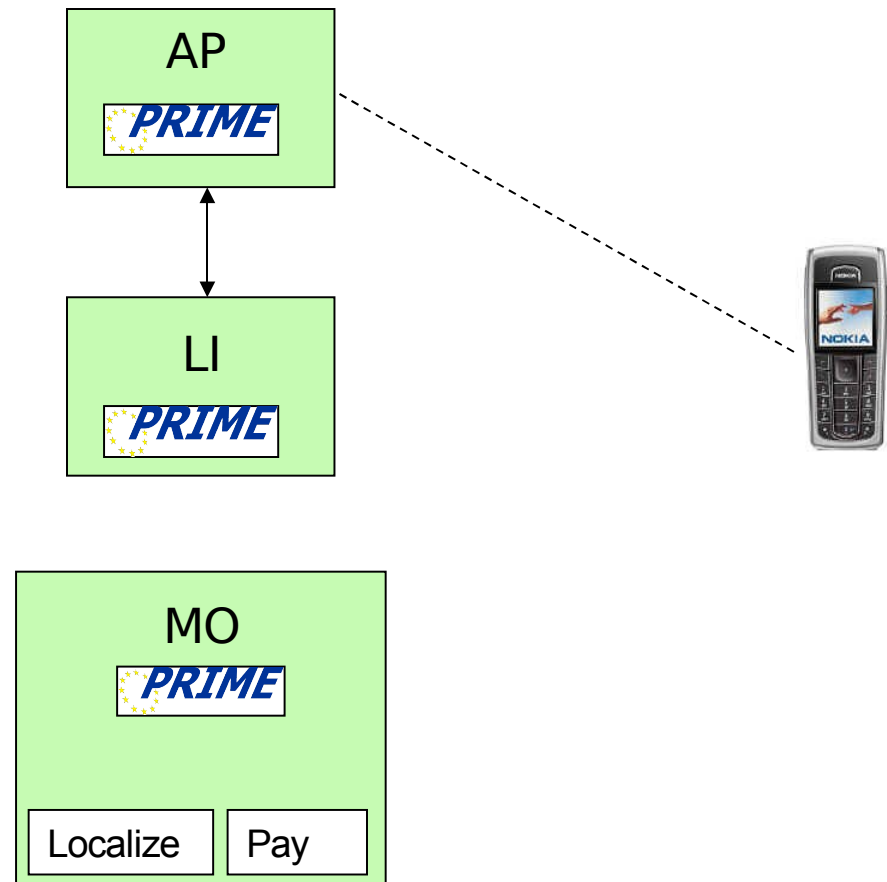
Use Case (Step 6)

- Dienstanfrage durch Benutzer
- AP erfragt Sitzungs ID mit IP
- AP erfragt Ortsdate & Bezahlung
 - LI's prüft Zugriffsrecht
 - LI reserviert Betrag MO
 - **LI erfragt Ortsdaten von MO**



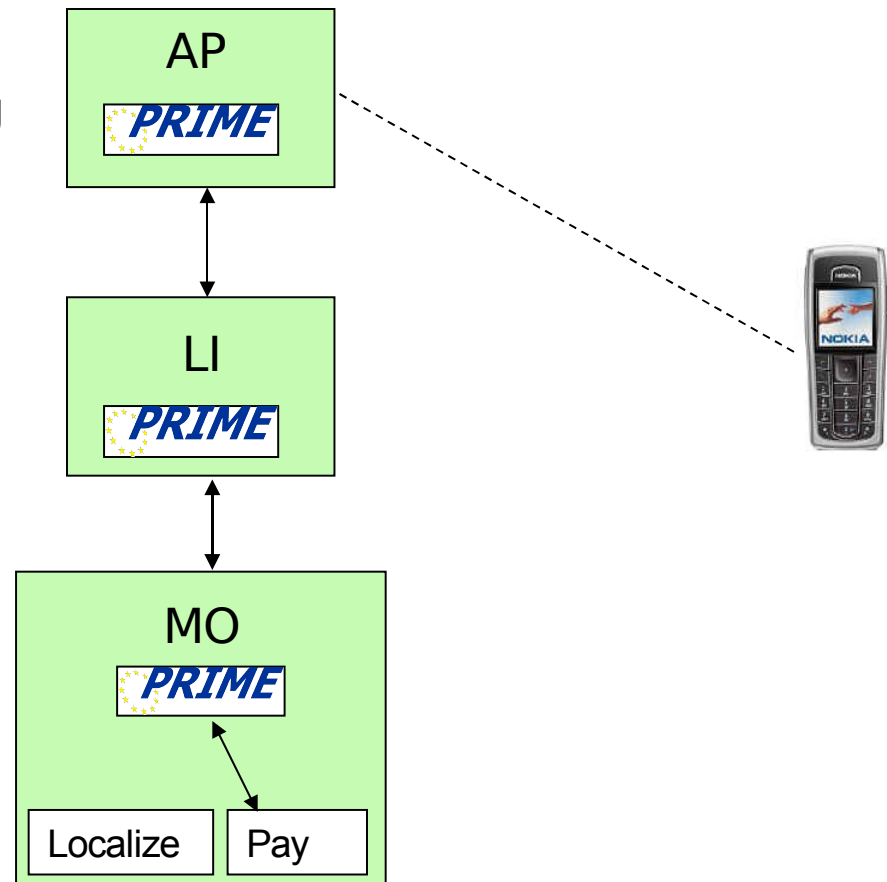
Use Case (Step 7)

- Dienstanfrage durch Benutzer
- AP erfragt Sitzungs ID mit IP
- AP erfragt Ortsdate & Bezahlung
 - LI's prüft Zugriffsrecht
 - LI reserviert Betrag MO
 - LI erfragt Ortsdaten von MO
 - **LI leitet Ortsdaten und Zahlungsreservierung an AP**



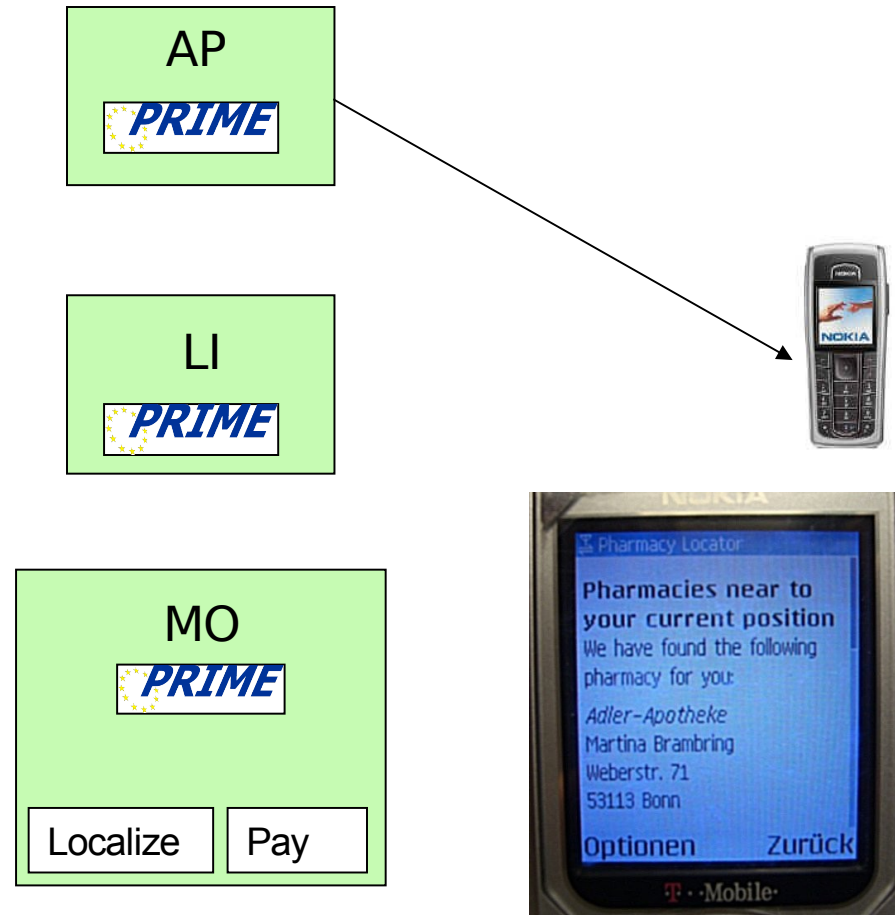
Use Case (Step 8)

- Dienstanfrage durch Benutzer
- AP erfragt Sitzungs ID mit IP
- AP erfragt Ortsdate & Bezahlung
- **AP berechnet Ergebnis**
- **AP führt Bezahlung durch**
 - LI leitet Bezahlung an MO
 - MO bucht und bestätigt
 - LI bucht Lokalisierungskosten und bestätigt



Use Case (Step 9)

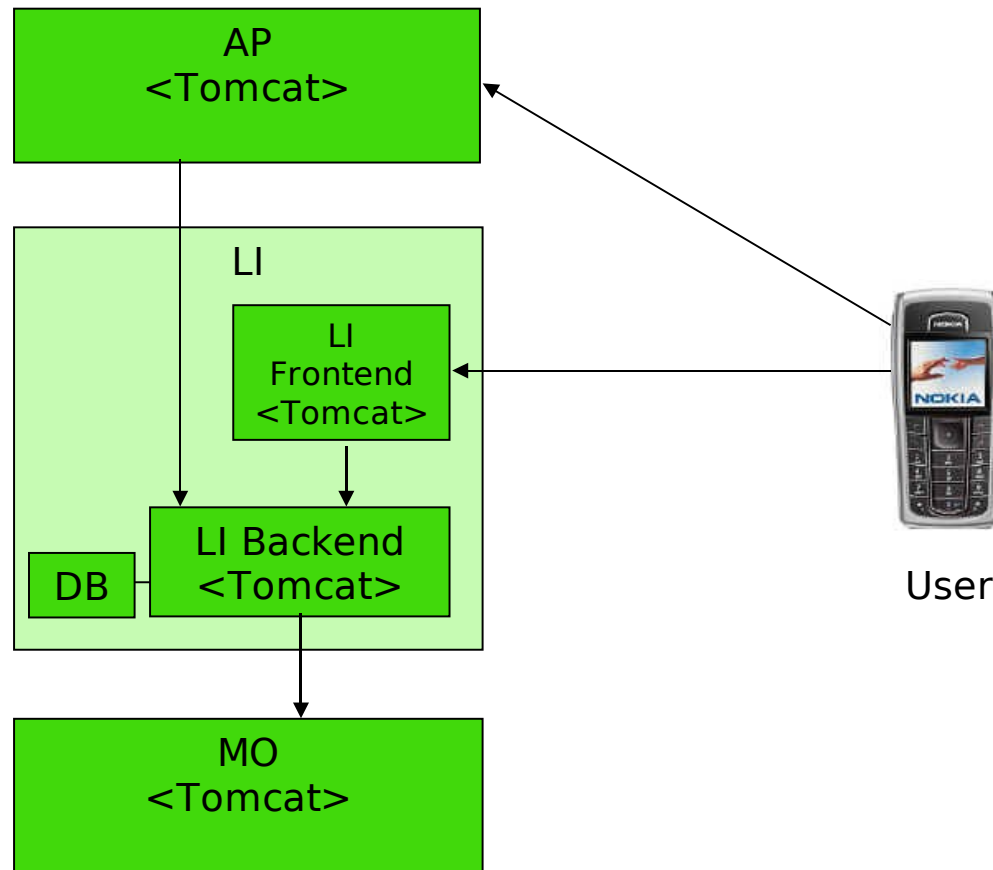
- Dienstanfrage durch Benutzer
- AP erfragt Sitzungs ID mit IP
- AP erfragt Ortsdate & Bezahlung
- AP berechnet Ergebnis
- AP führt Bezahlung durch
- **AP überträgt Ergebnis**



Konsolenfunktionen

Schnell-Zustimmung	Manuelle Einstellung	Protokolleinsicht										
		 <table border="1" data-bbox="1338 718 1634 958"> <thead> <tr> <th>day:</th> <th>action:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>05.01.06</td> <td>Locate: Bonn (12.34/56.78)</td> </tr> <tr> <td>05.01.06</td> <td>Charge: 1.02 Euro</td> </tr> <tr> <td>30.08.06</td> <td>Locate: Bonn (12.34/56.78)</td> </tr> <tr> <td>30.08.06</td> <td>Charge: 1.02 Euro</td> </tr> </tbody> </table>	day:	action:	05.01.06	Locate: Bonn (12.34/56.78)	05.01.06	Charge: 1.02 Euro	30.08.06	Locate: Bonn (12.34/56.78)	30.08.06	Charge: 1.02 Euro
day:	action:											
05.01.06	Locate: Bonn (12.34/56.78)											
05.01.06	Charge: 1.02 Euro											
30.08.06	Locate: Bonn (12.34/56.78)											
30.08.06	Charge: 1.02 Euro											

Instanzen



Technologien

- Tomcat Servlet Container
- MyFaces
- The Spring Framework (Remoting)
- Hibernate
- Maven

Bewertung: Datenfluss

Dienstanbieter	Ortsdatenmittler	Mobilfunkbetreiber
<ul style="list-style-type: none"> •Temp. Benutzerpseudonym (IP) •Benutzerposition •MO •LI •Benutzer Zahlungsunfähig •Eigenen Zugriffsrechte •Benutzerinteresse an Dienst •Zugriffszeit •Eingeschränktes Surfprofil •HTTP header <ul style="list-style-type: none"> ○Handy-Modell ○Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> •ID des MO •ID des AP •Permanentes Benutzerpseudonym •Benutzer IP •Dienstnutzungsprofil •Zugriffszeit •Benutzerposition •Benutzer Zahlungsunfähigkeit •Benutzereinstellungen •Eingeschränktes Surfprofil •HTTP header <ul style="list-style-type: none"> ○Handy-Modell ○Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> •ID des LI •Vertragsdaten des Benutzers •Benutzerposition •Ortungszeit •Benutzer IP •Benutzerkonto

Ausblick

- Erweiterung auf Pull-Szenarien
 - Erhöhung der Einstellmöglichkeiten
 - Anomalieerkennung mit automatischer Benachrichtigung
- Erhöhung des Datenschutzes, 2 Ansätze:
 - Erhöhung der Erreichbarkeit
 - zusätzliche Schnittstellen
 - Erhöhung des Schutzes (neue Technologien)
 - Mehr Logik beim Mittler
 - Mehr Kontrolle beim Benutzer
 - Erweiterte / spezielle Protokolle

Fragen?